









## PRESSEINFORMATION

### Senatsempfang zum Finale der Internationalen Bauausstellung IBA Hamburg **Mit großem Sprung über die Elbe gelandet** **Die IBA Hamburg sagt Danke und Tschüss**

Die IBA Hamburg verabschiedet sich von allen Hamburgern: Ein feierlicher Senatsempfang am Donnerstag, 31. Oktober 2013, bildete den Auftakt zum großen Finale der Internationalen Bauausstellung IBA Hamburg nach sieben Jahre erfolgreicher Stadtentwicklung im Hamburger Süden. Der **Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Olaf Scholz**, begrüßte zu diesem Anlass mehr als 500 Gäste: Politiker, Architekten, Bauherren und engagierte Bürger

**Hamburg, 31. Oktober 2013**  Die Entscheidung für die IBA war eine Riesenchance, in unmittelbarer Nähe der Innenstadt mit baulichen und modellhaften Projekten zur Verbesserung der Lebensverhältnisse beizutragen. Eine Entscheidung für eine IBA ist aber auch immer ein Wagnis. Internationale Bauausstellungen sind so etwas wie eine Blackbox; man weiß am Anfang nicht genau, wie man am Ende herauskommt. Aber das Wagnis hat sich gelohnt. Die IBA hat den Blick von angesagten Quartieren wie Altona oder Eimsbüttel auf die Insel im Fluss gerichtet: Nun hat Wilhelmsburg Modellcharakter. Mit diesen Worten eröffnete **Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz** heute Abend den Senatsempfang im Großen Festsaal des Hamburger Rathauses.

Mehr als 500 Wegbegleiter der Internationalen Bauausstellung sind zusammengekommen, um an dem feierlichen Akt im Rathaus teilzunehmen. Im Mittelpunkt des Senatsempfangs stand die Ehrung der IBA-Partner. Sie alle erhielten von IBA-Geschäftsführer Uli Hellweg und im Beisein des Ersten Bürgermeisters Olaf Scholz ein Zertifikat und eine besondere Auszeichnung: Den IBA-Award in Form des einprägsamen und mittlerweile berühmten  Springers  der das Motto  Sprung über die Elbe  versinnbildlicht und der IBA Hamburg seit Anfang 2007 ein Gesicht gegeben hat. Mehr als 200 Gäste empfangen die Auszeichnung: Architekten, Bauherren, Investoren und engagierte Bürger, die entscheidend an der Realisierung der Projekte mitwirkten.

**IBA-Geschäftsführer Uli Hellweg** bedankte sich bei allen ausgezeichneten Beteiligten:  Die Award-Empfänger und alle Anwesenden haben besonderen Mut bewiesen, diesen einmaligen und außergewöhnlichen Weg mit uns zu beschreiten. Die Projektmacher haben strenge IBA-Exzellenzkriterien erfüllt . mit großartigen und erfolgreichen, sichtbaren Ergebnissen. Die zurückliegenden sieben Jahre IBA waren für uns eine Zeit voller spannender und ereignisreicher, herausfordernder und schöner, aber oft auch schwieriger Momente. Gemeinsam haben wir ein Großprojekt gestemmt, das eine große Chance für die Stadt Hamburg ist und den Elbinseln und dem Harburger Binnenhafen nachhaltig, ökologisch, gesellschaftlich sowie kulturell eine dauerhafte Bereicherung sein wird. Das wäre



ohne die hier anwesenden Mitwirkenden, die hier im Festsaal mit uns feiern, niemals möglich gewesen. Die Auszeichnungen sollen für alle Wegbegleiter und ihre Projekte eine Würdigung sein . und ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.%o

Von 2006 bis 2013 stellte die Internationale Bauausstellung IBA Hamburg eines der größten Stadtentwicklungsvorhaben in Deutschland dar: Mit 63 baulichen Projekten gab die IBA dem lange vernachlässigten Hamburger Süden viele Impulse und dem Stadtteil Wilhelmsburg eine neue Mitte und ein neues Gesicht.

Mit dem zweitägigen IBA-Finale am 31. Oktober und 1. November endet das Präsentationsjahr der Internationalen Bauausstellung, das am 23. März begonnen und mit einem vielfältigen Programm die Projekte und Zielsetzungen der IBA für Fachleute, Bevölkerung und Hamburg-Besucher erlebbar gemacht hatte.

**Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

**IBA Hamburg GmbH**, Rainer Müller, Leiter Stabsstelle Presse, [rainer.mueller@iba-hamburg.de](mailto:rainer.mueller@iba-hamburg.de),  
Tel.: 040 / 226 227 335, oder an Anna Vietinghoff, Stabsstelle Presse, [anna.vietinghoff@iba-hamburg.de](mailto:anna.vietinghoff@iba-hamburg.de),  
Tel: 040 / 226 227 . 331 oder an [presse@iba-hamburg.de](mailto:presse@iba-hamburg.de)